



WBFB

Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung • Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Holzdamm 34 • D-20099 Hamburg • Tel. (040) 68 71 61 • Fax (040) 68 72 04
office@wbfb-medien.de • www.wbfb-medien.de

Verleihnummer der Bildstelle

Unterrichtsblatt zu der didaktischen DVD

Grundwissen Weltbevölkerung 1

**Bevölkerungswachstum, Geburten- und Sterberate,
Altersaufbau, demographischer Übergang**



**Unterrichtsfilm, ca. 15 Minuten,
Filmsequenzen, Zusatzmaterial, Arbeitsblätter, interaktives Quiz**

Adressatengruppen

Alle Schulen ab 7./8. Schuljahr,
Jugend- und Erwachsenenbildung

Unterrichtsfächer

Erdkunde/Geographie, Geschichte,
Politische Bildung, Politik/Wirtschaft

Kurzbeschreibung des Films

Der Film beginnt mit der Frage „Wie viele Menschen leben auf der Erde?“. Nach einer kurzen Information über die jährliche Zunahme wird das historische Bevölkerungswachstum in einer animierten Grafik dargestellt. Geburten- und Sterberate sowie die auf Weltkarten erfasste Lebenserwartung sind bestimmende Faktoren für die Bevölkerungsentwicklung. Sich dynamisch entwickelnde Bevölkerungsdiagramme veranschaulichen den Altersaufbau. Auch die fünf Phasen des demographischen Übergangs werden durch animierte Grafiken und begleitende Bildinformationen verständlich visualisiert.

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und erklären die Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung. Sie vergleichen regionale Unterschiede im Bevölkerungswachstum. Sie benennen Merkmale der Begriffe Geburtenrate, Sterberate sowie Wachstumsrate und bringen sie in einen Zusammenhang. Sie werten Bevölkerungsdiagramme aus, indem sie den Aufbau beschreiben, Merkmale der Grundformen nennen und Bevölkerungsdiagramme vergleichen. Sie analysieren die Bevölkerungszusammensetzung nach Alter, Geschlecht und Lebenserwartung. Sie beschreiben und erläutern die fünf Phasen im Modell des demographischen Übergangs.

Verleih in Deutschland: WBFB-Unterrichtsmedien können bei den Landes-, Stadt- und Kreisbildstellen sowie den Medienzentren entliehen werden.

Verleih in Österreich: WBFB-Unterrichtsmedien können bei den Landesbildstellen, Landesschulmedienstellen sowie Bildungsinstituten entliehen werden.

Weitere Verleihstellen in der Schweiz, in Liechtenstein und Südtirol.

Inhaltsverzeichnis

• Hilfe für den Benutzer	S. 2	• Ergebnissicherung	S. 8
• Struktur der WBF-DVD	S. 3	• Weltbevölkerungs-Rätsel	S. 9
• Unterrichtliche Rahmenbedingungen	S. 4	• Übersicht über die Materialien	S. 10
• Inhalt und Aufbau des Films	S. 4	• Didaktische Merkmale der WBF-DVD Kompakt neu	S. 11
• Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms	S. 5	• Zum Einsatz der WBF-DVD Kompakt neu	S. 11
• Arbeitsaufträge und mögliche Antworten der Schüler/-innen	S. 6	• Kopiervorlage: Beobachtungs- und Arbeitsaufträge	S. 12

Hilfe für den Benutzer

Die WBF-DVD Kompakt neu besteht aus einem **DVD-Video-Teil**, den Sie auf Ihrem DVD-Player oder über die DVD-Software Ihres PC abspielen können, und aus einem **DVD-ROM-Teil**, den Sie über das DVD-Laufwerk Ihres PC aufrufen können.

DVD-Video-Teil

In Ihrem DVD-Player wird der DVD-Video-Teil automatisch gestartet.

Hauptfilm starten: Der WBF-Unterrichtsfilm läuft ohne Unterbrechung ab.

Schwerpunkte: Der WBF-Unterrichtsfilm ist in Filmsequenzen (= Schwerpunkte) unterteilt.

DVD-ROM-Teil

Im DVD-Laufwerk Ihres PC können Sie den DVD-ROM-Teil über den Explorer durch Öffnen der **Index-Datei** starten. Für den Wechsel zum DVD-Video-Teil starten Sie Ihre DVD-Software.

Der Unterrichtsfilm und die Filmsequenzen sind direkt vom DVD-ROM-Teil abspielbar. Sie finden dort weiterführende **Materialien**, **Arbeitsblätter**, ein **interaktives Quiz** (im HTML5-Format, geeignet für Tablets, Whiteboards ...) und die **Infothek**.

Alle Materialien können als PDF- oder Word-Datei aufgerufen und ausgedruckt werden. Sie sind nach den Schwerpunkten und Problemstellungen gegliedert. Zu allen Materialien werden **Arbeitsaufträge** angeboten. In den Word-Dateien finden Sie das jeweilige Material mit Arbeitsaufträgen, in den PDF-Dateien ohne Arbeitsaufträge.

Zur Unterstützung der **Binnendifferenzierung** sind diese Arbeitsaufträge in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

<input type="radio"/> leicht	<input checked="" type="radio"/> mittel	<input type="radio"/> schwer
------------------------------	---	------------------------------

Infothek - hier finden Sie folgende Dokumente als PDF- und Word-Datei:

- die **Arbeitsaufträge für alle Materialien**, zusammengestellt in einer Datei
- das **didaktische Unterrichtsblatt** mit Anregungen für den Unterricht
- die **Sammlung aller Arbeitsblätter - Lehrer** (mit Lösungen)
- die **Sammlung aller Arbeitsblätter - Schüler** (ohne Lösungen)
- die **Sammlung aller Arbeitsmaterialien**

Struktur der WBF-DVD

Unterrichtsfilm: Grundwissen Weltbevölkerung 1 Bevölkerungswachstum, Geburten- und Sterberate, Altersaufbau, demographischer Übergang	
1. Schwerpunkt Bevölkerungswachstum	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (3:05 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 10)	
1.1	Wie entwickelt sich die Weltbevölkerung?
2. Schwerpunkt Geburten- und Sterberate	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (2:40 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 10)	
2.1	Wie beeinflussen Geburten-/Sterberate die Bevölkerungsentwicklung?
3. Schwerpunkt Altersaufbau	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (3:25 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 10)	
3.1	Was sagt der Altersaufbau aus?
4. Schwerpunkt Demographischer Übergang	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (2:55 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 10)	
4.1	Wie wirkt sich der demographische Übergang aus?
Systemvoraussetzungen für den Einsatz der DVD-ROM: Windows 7, 8 und 10, Mac OS X, DVD-Laufwerk mit gängiger Abspielsoftware, 16-Bit-Soundkarte mit Lautsprechern, Bildschirmauflösung von 800 x 600 Pixel oder höher	

Unterrichtliche Rahmenbedingungen

Aussagen zur Weltbevölkerung beruhen stark auf Statistiken und mathematischen Berechnungen. Das könnte für die Schülerinnen und Schüler weniger motivierend sein. Der Unterrichtsfilm setzt daher nur wenige mathematische Grundlagen voraus. Auf der anderen Seite wird eine bereits entwickelte Kompetenz bei der Karteninterpretation erwartet. Methodisch sollten die Schülerinnen und Schüler zudem in der Lage sein, in Diagramme umgesetzte Zahlen auszuwerten und zu erläutern.

Inhalt und Aufbau des Films

Der Unterrichtsfilm behandelt vier Schwerpunkte:

1. Bevölkerungswachstum, 2. Geburten- und Sterberate, 3. Altersaufbau, 4. Demographischer Übergang

Einstieg: Nach einer Frage zur Zahl der Weltbevölkerung erfahren die Schülerinnen und Schüler den derzeitigen Stand. Sie erkennen, wie viele Fußballstadien erforderlich wären, damit die gesamte Menschheit dort Platz finden könnte. Das Wachstum der Weltbevölkerung wird an Geburtenzahlen je Sekunde, Stunde und Jahr thematisiert.

1. Bevölkerungswachstum

Ein sich entwickelndes Liniendiagramm verdeutlicht das Ansteigen der Weltbevölkerung. Jahreszahlen mit den relevanten Milliardenangaben lassen die Dynamik der Entwicklung erkennen. Zu einzelnen Abschnitten veranschaulichen Filmsequenzen die Gründe für das schnelle Wachstum.

Zusammenfassung: Merksatz - zurzeit leben auf der Erde 7,8 Milliarden Menschen, das Bevölkerungswachstum geht weiter.

2. Geburten- und Sterberate

Die Begriffe Geburten- und Sterberate werden vor dem Hintergrund von Babybildern und Grabkreuzen definiert. Die Lerngruppe erfährt die Geburtenrate in Industrie- und Entwicklungsländern. Bei der Sterberate erfolgt ein zeitlicher Vergleich mit Daten von 1950 und heute. Eine Weltkarte zeigt die unterschiedliche Lebenserwartung in Industrie- und Entwicklungsländern.

Zusammenfassung: entscheidende Faktoren für die Bevölkerungsentwicklung

3. Altersaufbau

Die Gliederung einer Bevölkerung nach dem Lebensalter wird mithilfe von sich entwickelnden Bevölkerungsdiagrammen dargestellt. Die drei wichtigsten Grundformen - Pyramide, Glocke, Urne - erhalten Zusatzinformationen zu Kinderzahl, Lebenserwartung und Bevölkerungsentwicklung.

Zusammenfassung: Bevölkerungspyramiden und ihre charakteristischen Merkmale

4. Demographischer Übergang

Die Darstellung des Verhältnisses von Geburten- und Sterberate mündet in der Präsentation des Modells des demographischen Übergangs. Es ist in fünf Zeitabschnitte (Phasen) unterteilt, die auch die Bevölkerungsentwicklung dokumentieren. Jede Phase, graphisch dargestellt, wird durch erläuternde Filmsequenzen in ihrer Aussage unterstützt.

Zusammenfassung: Definition des demographischen Übergangs

Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms

Vorarbeit der Lehrkraft	Die Sichtung des Films vor Unterrichtsbeginn ist unerlässlich. Die Beobachtungs- und Arbeitsaufträge sollten vorher kopiert werden. Alternativ können sie diktiert oder von den Lerngruppen von der Tafel oder dem Whiteboard abgeschrieben werden (zeitraubend!).
Methodisch-didaktische Vorüberlegungen	Für die Erarbeitung bieten sich drei Möglichkeiten an: a) Die Lehrkraft setzt den Film ein, ohne das Thema vorher bekannt zu geben. Bei den Schülerinnen und Schülern entsteht so ein hoher Motivationsgrad. Bei zu geringen Vorkenntnissen könnte jedoch das Verständnis für die Gesamtproblematik leiden. b) Die Lehrkraft nennt das Thema des Unterrichtsfilms. Danach erfolgt ein „Brainstorming“ zum Begriff Weltbevölkerung. Die spontan ermittelten Begriffe werden festgehalten und können zur späteren Evaluation des Films herangezogen werden. c) Die Schülerinnen und Schüler entwerfen eine „Mental Map“ zum Thema Entwicklung der Weltbevölkerung.
Verteilung der Beobachtungs- und Arbeitsaufträge	Die Lehrkraft teilt die Klasse in Gruppen ein und verteilt die Beobachtungsaufträge für die Filmbetrachtung (Kopiervorlage S. 12). Die Aufträge können auch für die Gruppen-, Partner- oder Einzelarbeit gegliedert oder zusammengefasst werden. Sie sind zugleich Arbeitsaufträge für die Auswertung nach der Filmbetrachtung.
Filmvorführung	Die Lerngruppen sehen sich den Unterrichtsfilm gemeinsam an, ohne mitzuschreiben.
Auswertung	Die Lerngruppen äußern sich spontan zu dem Unterrichtsfilm. Gut geeignet ist die Frage der Lehrkraft, welche Filmsequenz am besten gefallen hat. Sie erfordert bereits eine einfache Begründung. Die Lehrkraft klärt Begriffe und Zusammenhänge, die einzelnen Schülerinnen und Schülern nicht deutlich wurden. Als schnelle Verständnisüberprüfung eignet sich auch eine von den Lerngruppen in fünf bis acht Minuten zu erstellende Stichwortliste zu den Filminhalten. Die Lerngruppen bearbeiten anschließend ihre Arbeitsaufträge und werden dabei von der Lehrkraft unterstützt.
Sicherung	Die Gruppensprecher tragen die Ergebnisse vor. Die Lehrkraft oder ein Schüler/eine Schülerin fasst die Auswertungen an der Tafel, auf der Folie oder dem Whiteboard zusammen (Ergebnissicherung siehe S. 8). Die Schülerinnen und Schüler übertragen die Ergebnissicherung in ihr Arbeitsheft bzw. ihren Ordner.
Lernerfolgskontrolle	Die Schülerinnen und Schüler formulieren eine schriftliche Zusammenfassung des Unterrichtsfilms (maximal eine DIN-A4-Seite). Motivierender ist die Bearbeitung der Arbeitsmaterialien, die im PDF- und Word-Format vorliegen. Die im DVD-ROM-Teil aufgeführten Arbeitsblätter erhöhen die Bereitschaft zur Selbstüberprüfung.
Transfer	In einer weiterführenden Unterrichtsphase können die Lerngruppen über Folgen der Bevölkerungsexplosion diskutieren.

Arbeitsaufträge und mögliche Antworten der Schüler/-innen

Abhängig von der Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler (Erfahrung mit Gruppenarbeit) und der Sachkompetenz können die Arbeitsaufträge auch geschlossen an den Klassenverband verteilt werden. Zur Unterstützung der Binnendifferenzierung sind die Aufgaben in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

○ leicht, ⊙ mittel und ● schwer.

Erste Lerngruppe: Bevölkerungswachstum

- 1. **Nenne die Zahl der Menschen, die zu Beginn unserer Zeitrechnung auf der Erde lebten.**
⇒ Etwa 300 Mio. Menschen lebten zu Beginn unserer Zeitrechnung auf der Erde.
- 2. **Präge dir ein, wann jeweils eine Milliarde erreicht ist.**
⇒ Die 1. Milliarde wird 1804 erreicht, die 2. Milliarde 1927, die 3. Milliarde 1960, die 4. Milliarde 1974, die 5. Milliarde 1987, die 6. Milliarde 1999, die 7. Milliarde 2011, die 8. Milliarde 2023, die 9. Milliarde 2037 und die 10. Milliarde 2055.
- 3. **Liste die Faktoren auf, die zu einem schnellen Bevölkerungswachstum geführt haben.**
⇒ Mit der Erfindung der Dampfmaschine beginnt die Industrielle Revolution. Maschinen erleichtern die Arbeit. Dank neuer Techniken können die Bauern die Nahrungsmittelproduktion erhöhen. Es verhungern nicht mehr so viele Menschen wie früher. Die Ärzte bekämpfen tödliche Krankheiten. Mehr Menschen haben Zugang zu sauberem Trinkwasser, die Lebenserwartung steigt.
- ⊙ 4. **Erläutere, woran der Begriff Bevölkerungsexplosion festgemacht ist.**
⇒ Ein vollkommen mit Menschen überladener Eisenbahnzug in Bangladesch wirft die Frage auf, ob die Erde bereits überbevölkert ist.

Zweite Lerngruppe: Geburten- und Sterberate

- ⊙ 1. **Erkläre die Begriffe Geburtenrate und Sterberate.**
⇒ Die Geburtenrate gibt die Anzahl der Lebendgeborenen pro Jahr je 1000 Einwohner an. Die Sterberate gibt die Zahl der Gestorbenen pro Jahr je 1000 Einwohner an.
- 2. **Nenne die Zahl der Babys je 1000 Einwohner in den reichen Industrieländern und in den armen Entwicklungsländern.**
⇒ In den reichen Industrieländern sind es 11 Babys je 1000 Einwohner, in den armen Entwicklungsländern sind es über 40 Babys.
- 3. **Nenne die durchschnittliche Kinderzahl einer Frau in Europa und Afrika.**
⇒ In Europa hat jede Frau im Durchschnitt 1,6 Kinder, in Afrika 4,6 Kinder.
- ⊙ 4. **Vergleiche die Sterbefälle auf 1000 Einwohner sowie die Lebenserwartung 1950 und heute.**
⇒ 1950 gab es 19 Sterbefälle, heute sind es weniger als 8. 1950 betrug die Lebenserwartung bei der Geburt 47 Jahre, heute sind es 71 Jahre.

● 5. **Erläutere, was die Weltkarte der Lebenserwartung für die im Jahr 2020 Geborenen aussagt.**

⇒ Nur in den reichen Industrieländern beträgt die Lebenserwartung 85 oder mehr Jahre. 55 Jahre oder weniger beträgt die Lebenserwartung in den afrikanischen Ländern (Tschad, Zentralafrikanische Republik, Côte d'Ivoire, Sierra Leone).

○ 6. **Gib die Faktoren an, die über die Bevölkerungsentwicklung entscheiden.**

⇒ Über die Bevölkerungsentwicklung entscheiden Geburtenrate, Sterberate und Lebenserwartung.

Dritte Lerngruppe: Altersaufbau

○ 1. **Erkläre, was Altersaufbau bedeutet.**

⇒ Der Altersaufbau gliedert eine Bevölkerung nach dem Lebensalter.

◎ 2. **Beschreibe den Aufbau eines Bevölkerungsdiagramms.**

⇒ Auf der Grundlinie stehen die Bevölkerungszahlen, links die Jungen und Männer, rechts die Mädchen und Frauen. Immer fünf Jahrgänge, also 0 bis 4, 5 bis 9, 10 bis 14 usw., werden als Balken eingetragen.

● 3. **Erläutere Grundformen und Kennzeichen von Bevölkerungsdiagrammen.**

⇒ Die Pyramide: Die Bevölkerung wächst gleichmäßig.

Die Glockenform: Jedes Jahr wird die gleiche Kinderzahl geboren. Die Lebenserwartung steigt an. Die Bevölkerung wächst nur langsam.

Die Urnenform: Es werden immer weniger Kinder geboren. Die Bevölkerung schrumpft. Die Lebenserwartung ist hoch. Es gibt viele über 65-Jährige. Man spricht von Überalterung.

○ 4. **Nenne Beispiele für die verschiedenen Bevölkerungsdiagramme.**

⇒ Pyramide: Weltbevölkerung im Jahr 2020; Glockenform: Indien im Jahr 2020, Urnenform: Deutschland im Jahr 2020

Vierte Lerngruppe: Demographischer Übergang

○ 1. **Erläutere, was der demographische Übergang beschreibt.**

⇒ Der demographische Übergang beschreibt, wie sich die Geburten- und Sterberaten in bestimmten Zeitabschnitten entwickeln.

◎ 2. **Schildere, was der Abschnitt 1 in dem Modell des demographischen Übergangs aussagt.**

⇒ In der Agrargesellschaft kennen die Menschen noch keine Maschinen. Sie leben von der Landwirtschaft. Die Geburtenrate und die Sterberate sind hoch. Die Bevölkerung wächst nur wenig.

◎ 3. **Beschreibe Abschnitt 2 in dem Modell des demographischen Übergangs.**

⇒ In der frühindustriellen Gesellschaft erleichtern Erfindungen dem Menschen die Arbeit. Die Geburtenrate bleibt hoch. Die Sterberate sinkt. Die Bevölkerungszahl steigt an.

◎ 4. **Gib die Entwicklung im Abschnitt 3 in dem Modell des demographischen Übergangs wieder.**

⇒ In der Übergangszeit nimmt die Geburtenrate stark ab. Die Sterberate geht weiter zurück. Die Bevölkerungszahl steigt sehr schnell an.

⊙ 5. **Nenne Einzelheiten aus Abschnitt 4 in dem Modell des demographischen Übergangs.**

⇒ In der Industriegesellschaft arbeiten die meisten Menschen in Fabriken. Kinder müssen nicht mehr für ihre alten Eltern arbeiten. Die Geburtenrate bleibt gering. Die Sterberate geht kaum zurück. Die Bevölkerung wächst nur wenig.

⊙ 6. **Berichte über die Entwicklung in Abschnitt 5 in dem Modell des demographischen Übergangs.**

⇒ Wir leben heute in der Dienstleistungsgesellschaft. Geburten- und Sterberate sind auf einem niedrigen Niveau. Die Bevölkerungszahl bleibt gleich oder sinkt.

Alle Lerngruppen

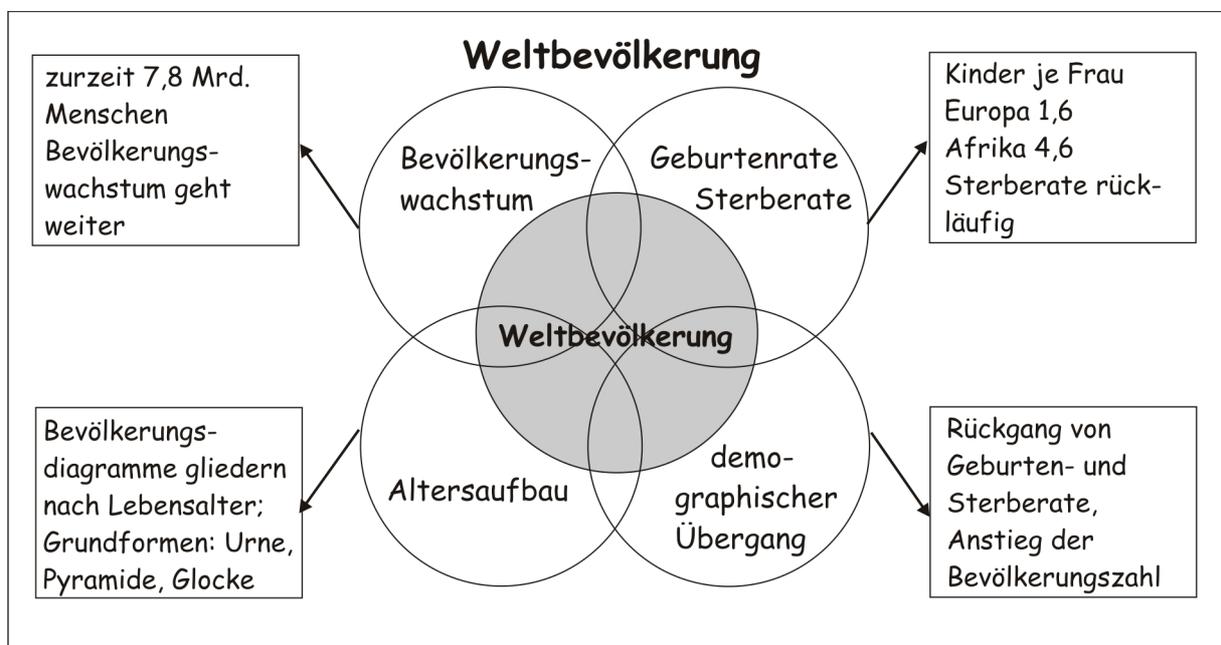
○ 1. **Nennt die Zahl der Menschen, die zurzeit auf der Erde leben.**

⇒ Zurzeit sind es 7,8 Milliarden Menschen.

○ 2. **Berichtet, wie schnell die Weltbevölkerung wächst a) in jeder Sekunde, b) in jeder Stunde, c) in jedem Jahr.**

⇒ Die Weltbevölkerung wächst in jeder Sekunde um drei Babys, in jeder Stunde um über 10 000 Babys und in jedem Jahr um 83 Millionen Menschen.

Ergebnissicherung

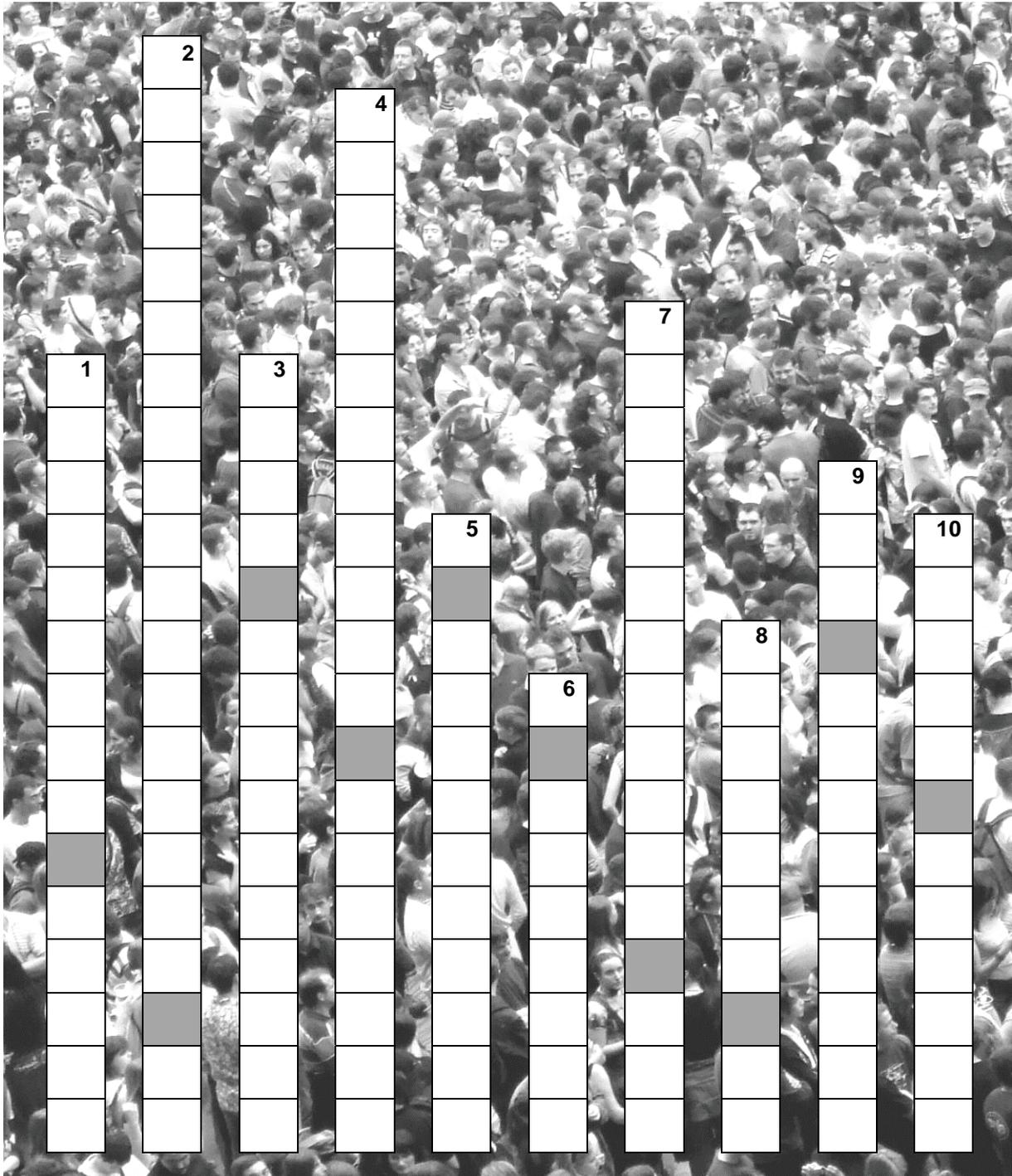


Lösung zum Weltbevölkerungs-Rätsel S. 9

1. Weltbevölkerung, 2. Bevölkerungsexplosion, 3. Lebenserwartung, 4. Bevölkerungsdiagramm, 5. Geburtenrate, 6. Urnenform, 7. Bevölkerungszahl, 8. Sterberate, 9. Wachstumsrate, 10. Überalterung

Lösungswort: Kinderzahl

Weltbevölkerungs-Rätsel



1. alle Menschen auf der Erde, 2. sehr starke Bevölkerungszunahme, 3. geschätzte Lebensdauer einer Person, 4. Darstellung der Altersjahrgänge, 5. Zahl der Geborenen je 1000 Einwohner, 6. Form des Bevölkerungsdiagramms von Deutschland, 7. Zahl der Einwohner, 8. Zahl der Gestorbenen je 1000 Einwohner, 9. Zunahme der Bevölkerung, 10. hoher Anteil von über 65-Jährigen

► Löse das Weltbevölkerungs-Rätsel. (Umlaut = 1 Buchstabe)

Lösungswort: Buchstaben in grauen Feldern von links nach rechts																			
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Übersicht über die Materialien

Ziffern:	1. Schwerpunkt	1.1 Problemstellung	1.1.1 Material
Abkürzungen:	Tt = Texttafel	K = Karte	D = Diagramm
	Sch = Schaubild	A = Arbeitsblatt	

1. Bevölkerungswachstum		
Filmsequenz (3:05 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM		
1.1 Wie entwickelt sich die Weltbevölkerung?		
1.1.1	Wachstum der Weltbevölkerung	K
1.1.2	Die fünf bevölkerungsreichsten Länder der Welt 2020/2050	K
1.1.3	Bevölkerungsentwicklung in den Großräumen 2020/2050	K
1.1.4	Arbeitsblatt: Die zehn bevölkerungsreichsten Länder der Erde im Jahr 2020	A

2. Geburten- und Sterberate		
Filmsequenz (2:40 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM		
2.1 Wie beeinflussen Geburten-/Sterberate die Bevölkerungsentwicklung?		
2.1.1	Kinderzahlen je Frau 1950 - 1955 und 2015 - 2020	K
2.1.2	Todesfälle pro 1000 Einwohner 1950 - 1955 und 2015 - 2020	K
2.1.3	Geburten-/Sterberate in Industrie- und Entwicklungsländern	Sch
2.1.4	Arbeitsblatt: Geburtenrate und Todesfälle in der Welt 1950 - 2050	A

3. Altersaufbau		
Filmsequenz (3:25 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM		
3.1 Was sagt der Altersaufbau aus?		
3.1.1	Lebenserwartung der im Jahr 2020 Geborenen	K
3.1.2	Altersaufbau in Deutschland 2000 und 2050	D
3.1.3	Bevölkerungsdiagramme für LDCs und Industrieländer 2020	D
3.1.4	Arbeitsblatt: Bevölkerungsdiagramm von Europa einschließlich Russland 2020	A

4. Demographischer Übergang		
Filmsequenz (2:55 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM		
4.1 Wie wirkt sich der demographische Übergang aus?		
4.1.1	Anteil der Bevölkerung unter 15 Jahre (%) 2020 und 2050	K
4.1.2	Anteil der Bevölkerung über 65 Jahre (%) 2020 und 2050	K
4.1.3	Folgen des demographischen Übergangs	Tt
4.1.4	Arbeitsblatt: Modell des demographischen Übergangs	A

Didaktische Merkmale der WBF-DVD Kompakt neu

- Die didaktische Konzeption der WBF-DVD ist problem- und handlungsorientiert. Sie ermöglicht entdeckendes Lernen und fördert die Sach-, Methoden- und Medienkompetenz.
- Der Aufbau der DVD ist übersichtlich. Sie ist in Schwerpunkte unterteilt, die der Untergliederung des Unterrichtsfilms entsprechen. Den Schwerpunkten ist jeweils eine Problemstellung zugeordnet, die mithilfe des filmischen Inhalts und der Materialien erarbeitet werden kann. Die didaktische Konzeption der WBF-DVD hat das Ziel, zu einer lebendigen Unterrichtsgestaltung beizutragen.
- Zu jedem Material bietet die WBF-DVD **Arbeitsaufträge** an, die nach den Schwierigkeitsgraden „leicht“, „mittel“ und „schwer“ gekennzeichnet sind. Sie sind nicht verbindlich, sondern können reduziert oder ergänzt werden. Durch die Arbeitsaufträge mit ihrem Aufforderungscharakter haben die Lerngruppen einen besseren Zugang zu den Materialien. So ist eine gezielte Erschließung der Materialien möglich.
- Die **Arbeitsblätter** auf dem DVD-ROM-Teil können als PDF- oder als Word-Datei ausgedruckt werden. Sie fördern die selbstständige und handlungsorientierte Erschließung und Bearbeitung einzelner Problemfelder in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit. Die vorgegebenen Arbeitsaufträge auf den Arbeitsblättern sind nicht verbindlich, sondern können reduziert, ergänzt oder weggelassen werden.

Zum Einsatz der WBF-DVD Kompakt neu

1. Möglichkeit: Nach Verteilung der Beobachtungs- und Arbeitsaufträge (s. S. 12) führt die Lehrkraft den Unterrichtsfilm als Einheit vor. Die Auswertung erfolgt nach den Vorschlägen auf S. 6 ff. Danach werden Fragen zum weiteren Verständnis und zur vertiefenden Problematisierung gesammelt. Die Zuordnung ergibt sich aus der Struktur des Unterrichtsfilms mit den Schwerpunkten. Die unterrichtlichen Schwerpunkte sollten im Unterrichtsgespräch erörtert werden. Anschließend erfolgt die Einteilung der Schülerinnen und Schüler in Gruppen. Für diese *Gruppenarbeit* bietet es sich an, die Materialien des **DVD-ROM-Teils** auszudrucken und den jeweiligen Gruppen zur freien Bearbeitung zur Verfügung zu stellen. Die **Arbeitsblätter** ermöglichen eine selbstständige, weiterführende Bearbeitung der Themenschwerpunkte.

2. Möglichkeit: Für eine Bearbeitung im *Klassenverband* strukturiert die Lehrkraft die Materialien aus dem **DVD-ROM-Teil** vor. Damit lässt sich der Lernfortschritt dem Leistungsstand der Klasse anpassen. Zur Wiederholung und zur Hervorhebung bestimmter Themenaspekte des Unterrichtsfilms kann die Lehrkraft die **Filmsequenzen** zu den Schwerpunkten der WBF-DVD einzeln anwählen und vorführen. Die **Arbeitsaufträge** erleichtern die Erschließung der Materialien.

3. Möglichkeit: selbstständige Bearbeitung durch die Lerngruppen am Computer
Die Klasse stellt nach der Filmbetrachtung eine Liste der zu bearbeitenden Themen auf. Nach der Einteilung in Gruppen wählen die Gruppenmitglieder ein Thema und die zu bearbeitenden Materialien auf der WBF-DVD selbstständig aus und kopieren und bearbeiten sie in einem eigenen Ordner. Jede Gruppe druckt für die Präsentation die Materialien aus oder ruft sie nacheinander auf und kommentiert sie.

4. Möglichkeit: selbstständige Projektarbeit

Die Gruppenmitglieder wählen die für ihr Thema relevanten WBF-Materialien aus und bereiten ihre Präsentation selbstständig vor.

Kopiervorlage: Beobachtungs- und Arbeitsaufträge zum Unterrichtsfilm

leicht mittel schwer

Erste Lerngruppe: Bevölkerungswachstum

- 1. Nenne die Zahl der Menschen, die zu Beginn unserer Zeitrechnung auf der Erde lebten.
- 2. Präge dir ein, wann jeweils eine Milliarde erreicht ist.
- 3. Liste die Faktoren auf, die zu einem schnellen Bevölkerungswachstum geführt haben.
- 4. Erläutere, woran der Begriff Bevölkerungsexplosion festgemacht ist.

Zweite Lerngruppe: Geburten- und Sterberate

- 1. Erkläre die Begriffe Geburtenrate und Sterberate.
- 2. Nenne die Zahl der Babys je 1000 Einwohner in den reichen Industrieländern und in den armen Entwicklungsländern.
- 3. Nenne die durchschnittliche Kinderzahl einer Frau in Europa und Afrika.
- 4. Vergleiche die Sterbefälle auf 1000 Einwohner sowie die Lebenserwartung 1950 und heute.
- 5. Erläutere, was die Weltkarte der Lebenserwartung für die im Jahr 2020 Geborenen aussagt.
- 6. Gib die Faktoren an, die über die Bevölkerungsentwicklung entscheiden.

Dritte Lerngruppe: Altersaufbau

- 1. Erkläre, was Altersaufbau bedeutet.
- 2. Beschreibe den Aufbau eines Bevölkerungsdiagramms.
- 3. Erläutere Grundformen und Kennzeichen von Bevölkerungsdiagrammen.
- 4. Nenne Beispiele für die verschiedenen Bevölkerungsdiagramme.

Vierte Lerngruppe: Demographischer Übergang

- 1. Erläutere, was der demographische Übergang beschreibt.
- 2. Schildere, was der Abschnitt 1 in dem Modell des demographischen Übergangs aussagt.
- 3. Beschreibe Abschnitt 2 in dem Modell des demographischen Übergangs.
- 4. Gib die Entwicklung im Abschnitt 3 in dem Modell des demographischen Übergangs wieder.
- 5. Nenne Einzelheiten aus Abschnitt 4 in dem Modell des demographischen Übergangs.
- 6. Berichte über die Entwicklung in Abschnitt 5 in dem Modell des demographischen Übergangs.

Alle Lerngruppen

- 1. Nennt die Zahl der Menschen, die zurzeit auf der Erde leben.
- 2. Berichtet, wie schnell die Weltbevölkerung wächst a) in jeder Sekunde, b) in jeder Stunde, c) in jedem Jahr.

Gestaltung: Peter Fischer, Oelixdorf (auch Unterrichtsblatt)

Gerhild Plaetschke, Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung (WBF), Hamburg

Schnitt: Virginia von Zahn, Hamburg

Animation: Holger Korn, Neumünster

Mit Dank an Joachim Hinz, Aukrug, für zusätzliche Aufnahmen in Afrika

**Gern senden wir Ihnen unseren aktuellen Katalog
WBF-Medien für den Unterricht**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Internet - www.wbf-medien.de

Alle Rechte vorbehalten: WBF Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung Gemeinn. GmbH